

# DIE IKONE

Autorin\_Swenja Willms  
Bilder\_BOYY



## VON MORGEN

WAS BENÖTIGT EINE HANDTASCHE HEUTZUTAGE, UM DEN TEST DER ZEIT ZU BESTEHEN? SIE TROTZT DEN REGELN, DEN TRENDS UND WAGT ES, DIE GRENZEN UND KONVENTIONEN EINER BRANCHE HERAUSZUFORDERN UND GRUNDLEGENDE ZU VERSCHIEBEN. DIE IN NEW YORK GEGRÜNDETE MARKE «BOYY» TRAUT SICH GENAU DAS. DURCH DIE VERSCHMELZUNG VON VERSPIELTEN, INSPIRIERENDEN DESIGNS MIT ÜBERLEGENER HANDWERKSKUNST UND HOCHWERTIGEN MATERIALIEN AUS ITALIEN HEBT SICH BOYYS MUTIGER UND UNERSCHÜTTERLICHER SINN FÜR IDENTITÄT VON SEINEN ZEITGENOSSEN AB.

Wer entlang der belebten Strassen des Big Apple flaniert, begegnet den verspielten Outfits und wilden Farbkombinationen modeaffiner New Yorker. Hier wird die Stadt zum Laufsteg. Der Drang aufzufallen ist gross. Besonders die neusten It-Pieces grosser Designer, ein Paar trendige Stiefel oder eine angesagte Handtasche, sind hierfür zwingend notwendige Accessoires, die aus einem Outfit erst ein Fashion-Statement machen. Im Gewusel des florierenden New York treffen 2004 das erste Mal Jesse Dorsey und Wannasiri Kongman aufeinander. «Als ich sie traf, war Wannasiri sehr besessen von Handtaschen. Wenn wir durch die Strassen der Innenstadt von NYC liefen, sprach sie meistens darüber. Sie zeigte auf jede Tasche von Passanten, über die es sich zu sprechen lohnte. Und ihre Besessenheit war ansteckend – ich studierte und starrte bald selbst auf Taschen auf den Strassen, auch wenn ich alleine war», erzählt Jesse Dorsey. Während ihrer Kennenlernphase versuchte Dorsey, Fuss zu fassen in der Musikindustrie. Doch die gemeinsame Liebe zu Handtaschen durchkreuzte den Plan von Dorsey: «Meine Leidenschaft in der Musik war das Produzieren,

und je mehr ich über Taschen und deren Design nachdachte, desto mehr begann ich zu erkennen, dass es gewisse Ähnlichkeiten im Prozess gab, jedoch liefert das eine ein greifbares visuelles Ergebnis, das andere ein hörbares. Als mir diese Ähnlichkeiten klar wurden, fasste ich einen Entschluss und sagte zu Wannasiri: «Lass uns aufhören, nur über Taschen zu reden, sondern lass sie uns auch machen.» 2006 war es so weit, und die Marke BOYY präsentierte ihre erste Kollektion und das dazugehörige erste Handtaschenmodell mit dem Namen «Summer BOYY». Es war ein Design, das in zwei unterschiedlichen Grössen und drei Farbvarianten angeboten wurde. Obwohl sich die beiden Partner erst kurz kennen, harmonieren ihre Ansichten, was die Ästhetik und Designphilosophie ihrer gemeinsamen Handtaschenproduktion angeht. «Als wir anfangen, war die Accessoire-Landschaft super weiblich, viel Glitzer und Bling-Bling», erzählt das Designerpaar, «alle Taschen wurden nach Schauspielerinnen und Models ihrer Zeit benannt. Wir waren der Meinung, dass Damenaccessoires einen männlichen Touch haben sollten, um ein Gleichgewicht zu schaffen.» Ein Design wurde geboren, so minimalistisch und logolos, wie es zu dieser Zeit nur selten anzufinden war und schnell für internationale Anerkennung sorgte. Die Tasche als Objekt stand im Vordergrund, mit all ihrer Funktionalität und optischen Verführungskraft. Die weltoffene Sensibilität und der individualistische und geschlechtsneutrale Ansatz, den die Marke mit ihren Designs verfolgt, spiegelt sich auch im Namen BOYY wider. Dieser ist eine Anspielung auf Wannasiris langjährigen Spitznamen «Boy», denn schon in ihrer Kindheit kleidete sich Wannasiri nicht den typischen Geschlechterrollen entsprechend. «Die Linie, die Taschen für Damen und für Herren zu trennen scheint, ist in den letzten fünf Jahren erheblich verblasst. Zum jetzigen Zeitpunkt definiert eigentlich nur noch die individuelle Wahrnehmung des Verbrauchers eine Handtasche», erklären Wannasiri und Jesse. Mit der ikonischen «Buckle Bag» erreichten die Handtaschen von BOYY im Jahr 2015 den Status einer It-Bag, die keine sein sollte. Die Tasche baumelte am Handgelenk prominenter Schauspieler und Models wie Jessica Alba, Sofia Vergara, Anna Dello Russo, Eva Chen und Madelaine Petsch. Im selben Jahr wurde die erste Schuhkollektion vorgestellt – die übergrosse Schnalle fungiert auch hierbei als Signatur von BOYY. >

## EINE UNVERWECHSELBAR STILISTISCHE LINIE

Jede Kollektion von BOYY präsentiert frische Variationen einer klaren und ausdrucksstarken Designlinie und erfindet Luxus auf eine schöpferische und zeitlose Weise neu. «Vielleicht streben wir nach Zeitlosigkeit. Wir bringen nicht jede Saison neue Designs heraus. Tatsächlich kann es Jahre dauern, bis wir ein völlig neues Design auf den Markt bringen. Dies liegt daran, dass wir die strengsten Überzeugungen haben. Wenn wir nicht glauben, dass ein Design den Test der Zeit bestehen kann oder möglicherweise zu einer Ikone werden könnte, veröffentlichen wir es nicht», so Wannasiri und Jesse. Die Spring/Summer-Kollektion 2022 steht unter der Prämisse, dass die Nostalgie einen neuen Futurismus darstellt, und ist von den Nuancen der kalifornischen Natur inspiriert. Das gedämpfte Rot von Pomodoro und das cremige Pistazie tauchen in der kultigen «BUCKLE»-Kollektion von BOYY auf, die durch die Einführung von Modellen aus genarbttem Leder in einem eisgrauen Ton aufgefrischt wird.

Die verschiedenen Schattierungen eines kalifornischen Sonnenuntergangs inspirieren die Farben der «TAKEAWAY-Linie» – eine stilvolle Interpretation urbaner Funktionalität. Frische Töne von Apricot-Orange und Flamingo-Pink bis hin zu Rosewater-Pink und Corn-Chowder-Gelb verleihen der «LOTUS», «DISC» und «WONTON» eine zarte Ausstrahlung. Die charakteristische «WONTON» wird in dieser Saison auch in Bionic Nylon, einem leuchtenden, schillernden Material, präsentiert. In dieser Saison stehen die kleinen Lederwaren im Mittelpunkt. Von der «Buckle Travel Case», die die Silhouetten einer Clutch und einer



*Style is not only a means of self-expression,  
but of communication.  
I love the way I look in this photo —  
\*femme\* & sexy  
Exactly as I choose to be.*

## MUST-HAVES



## SQUARE SCRUNCHY SOFT WAVE

Eine blaue Handtasche aus Kalbsleder mit der typischen BOYY-Lederschnalle. Die beiden Lederriemen lassen sich verstellen und bieten verschiedene Trageweisen für genügend Abwechslung.



## KARL 24 SOFT BIRCH

Der ideale Alltagsbegleiter aus geschmeidigem Kalbsleder mit natürlicher Narbung. Der praktische Tragegriff und Frontklappenverschluss sorgen für Bequemlichkeit im hektischen Alltag.



## WONTON 20 CORN CHOWDER

Die Tragegriffe dieser wandelbaren Handtasche lassen sich bequem per Metaldrehverschluss ineinanderstecken und individuell verstellen. Das zarte Gelb ist der Hingucker eines jeden Outfits.

Crossbody mit Kettenriemen kombiniert, bis hin zum AirPods-Etui mit integriertem Ladeschacht und dem Kartenhalter mit Trageriemen bietet BOYY eine breite Palette von Accessoires, die das Leben der Menschen einfacher, aber auch stilvoller machen. Die unverkennbaren «Puffy Sandals» von BOYY werden neu in einer geschlechtsneutralen Slingback-Form präsentiert, mit einem Riemen, klobigem Absatz und niedrigem Plateau – eine Kombination aus Outdoor-Inspiration und urbanem Vibe. Sein Gespür für Relevanz und Innovation zeigt das Designerpaar auch in puncto Nachhaltigkeit. Die ECONYL®-Modelle bestehen aus verantwortungsvoll regeneriertem Nylon, das unter anderem aus Fischernetzen und ausrangierten Teppichen gewonnen wird.

## EIN DEBÜT FÜR DIE SCHWEIZ

Nach New York, Mailand und Bangkok begrüsst nun auch die Schweiz das Modelabel «BOYY» im Pop-up Store im renommierten Zürcher Warenhaus Globus. Seit dem 23. November 2021 wird die Marke während sechs Monaten in Kooperation mit dem Architekten Andrea Tognon erlebbar gemacht. Dessen Arbeiten entstehen stets an der Schnittstelle von Architektur und Design und verfolgen das Ziel, die Essenz einer Marke einzufangen und zu erkunden. Genauso lässt Tognon in den 40 Quadratmetern im Globus Formen, Farben und Materialien für BOYY sprechen und erschafft durch ein gewagtes und zugleich stilvoll konzipiertes Design eine unverwechselbare Erfahrung. Zu entdecken sind im Pop-up verschiedene Styles aus den Kollektionen Buckle, Take Away und Soft. Darunter unter anderem der Handtaschen-Stil Bobby, Devon, Karl, Lotus und Wonton wie auch ausgewählte BOYY-Accessoires.

Das Designerpaar Jesse und Wannasiri ist zuversichtlich, was die Eroberung des Schweizer Markts angeht – haben die beiden doch ein vielversprechendes Erfolgsrezept entwickelt. Dem zugrunde liegt nicht nur das kreative Schaffen der beiden, sondern auch ihre tiefgehende Beziehung und das Streben nach einem gemeinsamen Ziel: «Jesse und ich haben oft unterschiedliche Ansichten zu den meisten Dingen, ausser wenn es um unsere Visionen geht. Ich glaube, wenn Menschen das gleiche Endziel haben, können sie ihre Kräfte bündeln und den idealen Weg wählen, um dieses zu erreichen. Es ist nie einfach, endgültige Entscheidungen zu treffen, aber sobald wir eine gefällt haben, bauen wir darauf. Auf diese Weise sind definitiv zwei Köpfe viel besser als einer. Ich könnte mir keinen besseren Partner wünschen, und ich glaube nicht, dass es einen besseren Partner für mich gibt», sagt Wannasiri. Dass ihre Beziehung die gemeinsame Arbeit beeinflusst, ist also mehr als gewollt. Jesse ergänzt: «Die Ergebnisse einer zweiköpfigen Anstrengung sind unglaublich unvorhersehbar. Es ist unmöglich, vorherzusagen oder voranzuplanen. Es ist oft diese Reibung, die zu etwas führt, was sich keiner von uns jemals hätte vorstellen können.» Eine Liebesgeschichte, so ungeplant und gleichzeitig erfolgversprechend wie die kreierte Handtaschen der beiden.

## LINKS OBEN

Für die Kampagne Spring/Summer 2022 setzt BOYY ihre Zusammenarbeit mit dem ikonischen Kunstfotografen Jim Goldberg fort, dessen einnehmende und beeindruckende dokumentarische Herangehensweise in einer Reihe verführerischer Porträts und Stillleben resultiert, in denen eine Gemeinschaft interessanter, diverser Individuen in der Intimität eines in den 1940er Jahren errichteten Hauses in Laurel Canyon eingefangen wird.

«WIR WOLLTEN DINGE SCHON IMMER AUF UNSERE EIGENE WEISE MACHEN – WIR FOLGEN KEINEN TRENDS UND PASSEN UNS KEINEM BESTIMMTEN LABEL ODER SYSTEM AN.»



Duo infernale – Jesse Dorsey und Wannasiri Kongman.